



U 81: Stadt bat zur Bürgerinformation

1. Bauabschnitt zwischen Freiligrathplatz und Flughafenterminal im Detail erläutert/Baubeginn soll 2017 sein

Gut 200 Bürgerinnen und Bürger aus dem Düsseldorfer Norden waren in das Congress Center Düsseldorf gekommen, um sich am 28. August über den letzten Stand der Planungen für den 1. Bauabschnitt der Stadtbahnlinie U81 informieren zu lassen. Die unter Leitung von Verkehrsdezernent Dr. Stephan Keller angetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten dabei keinen leichten Stand, da das Projekt von den meisten der erschienenen Bürgerinnen und Bürger abgelehnt wurde.



Animation zu der geplanten Brücke für die U 81.

Überwiegende Argumente waren dabei die anfallenden Kosten für das Vorhaben, der Wegfall von Grün, Entwertung der Grundstücke, Beeinträchtigung des Stadtbildes und der befürchtete Entfall der S-Bahn-Verbindung vom Flughafen zum Hauptbahnhof, weil es mit der U81 dann eine doppelte Anbindung gäbe.



Gut besucht war die von der Stadt Düsseldorf veranstaltete Bürgerinformation.

Verkehrsdezernent Dr. Keller hatte im Rahmen der Veranstaltung an die Chancen erinnert, die mit dem Projekt verbunden sind. Auf Sicht soll eine durchgehende Bahnverbindung zwischen Neuss und Ratingen entstehen. Dadurch wird nach seinen Worten eine große Menge Verkehr auf die Schiene verlagert, was zu deutlichen Entlastungen auf den Straßen der Region und im Düsseldorfer Norden führt.

Die Leiterin des Amtes für Verkehrsmanagement, Andrea Blome, beschrieb den weiteren Gang des Verfahrens, das nun zunächst ein förmliches Planfeststellungsverfahren vorsieht. Dazu soll im September der Planfeststellungsantrag gestellt werden. Mit einem Baubeginn ist nach ihren Worten im Jahr 2017 zu rechnen. Die Fertigstellung des Projektes mit der 440 Meter langen Brücke als Hauptbestandteil ist für 2019 vorgesehen.



So soll der neue Bahnhof der U 81 am Flughafen aussehen.

Ausführlich wurden von weiteren Fachleuten zudem im Detail die umfangreichen Maßnahmen zum Schallschutz, die Verkehrsabwicklung rund um den Freiligrathplatz sowie der Bauablauf dargestellt.

Der Streckenabschnitt hat eine Länge von 1,9 Kilometern und schließt ab der bestehenden Haltestelle Freiligrathplatz niveaugleich an die Gleise der Stadtbahnlinie U79 von und nach Duisburg an. Ab dort wird die Trasse in der Mitte zwischen den ebenerdigen Gleisen der U79 mit einem Rampenbauwerk auf die Brücke in Hochlage geführt. Auf dieser neuen Brücke über den Nordstern überquert die Trasse in einem weiten Rechtsbogen von Süden in Richtung Osten zunächst die Danziger Straße (B8), die Verteilerebene des Nordsterns sowie dessen zugehörige Rampen (Kreuzungspunkt Autobahn A44/B8) und anschließend die Autobahn A44.

Dort schließt eine weitere Rampe an, über die die Stadtbahngleise wieder ins Straßenniveau der neuen Flughafenstraße heruntergeführt werden. Am westlichen Ende des Gewerbeparks "Airport City" wird die Stadtbahntrasse von der Oberfläche in die Ebene -1 und danach in den neuen U-Bahnhof zum Flughafen Terminal geführt. Dort endet der 1. Bauabschnitt.

Mit der Stadtbahnstrecke U81, 1. Bauabschnitt von Freiligrathplatz bis Flughafen Terminal, wird der weiter steigenden Bedeutung des internationalen Flughafens Düsseldorf, der Entwicklung des Gewerbeparks "Airport City" sowie der Anbindung der Messe Düsseldorf Rechnung getragen.

Eindrücke der Informationsveranstaltung am 28.08.2015

